

**west**

Flying Horse®

Datenblatt

# Plantazem

**Überarbeitete  
Rezeptur**

**Die biologische Nahrungsergänzung zum Schutz der Hautoberfläche insbesondere bei hautempfindlichen Pferden.**

**Plantazem reinigt und entgiftet, stärkt und entlastet das Ausscheidungsorgan Haut.**

## Plantazem:

- unterstützt den ungestörten Ablauf des Verdauungsvorganges
- sorgt für sichere und gesunde Ausscheidung von Giften
- schützt und stabilisiert die gesunde Funktion des Ausscheidungsorgans Haut
- mit wertvollen Phospholipiden (Zellmembranbausteine) und Meeresalgen

## Plantazem zum Einsatz:

**vorbeugend bei Neigung zu Ekzem ✓  
bei bereits ausgebrochenem Ekzem ✓**

Ekzeme sind nicht immer nur allergisch bedingt, sondern oft auch die Folge vermehrter Giftbildung im Verdauungstrakt. Der Körper verfügt über verschiedene Ausscheidungsorgane für Toxine, eines davon ist die Hautoberfläche. Sie leidet, wenn der Darm zu stark belastet ist.

Ekzeme sind für die betroffenen Tiere eine sehr quälende Erscheinung, da der ständige extreme Juckreiz schon allein enorm belastend wirkt, darüberhinaus aber auch zu rücksichtslosem Blutigscheuern führt. Die Abheilung wird dadurch kompliziert, dass die betroffenen Körperstellen natürlich durch Insekten zusätzlich geschädigt bzw. infiziert werden. Wer an Neurodermitis erkrankte Menschen kennt, kann die Qualen der Betroffenen nachvollziehen. Wir haben lange an einer Lösung gearbeitet, die Ekzeme nicht nur im Vorfeld abschwächen kann, sondern sich auch als wirksam bei bereits massiv ausgebrochenen Ekzemerkrankungen erweisen sollte.

## Das Ergebnis heißt: Plantazem

Ekzemenneigung ist heute nicht mehr auf bestimmte Rassen wie z. B. Islandpferde oder Araber beschränkt. Immer mehr Pferde, auch ganz „normale Warmblüter“, die in unseren Breiten längst beheimatet und keine „Exoten“ sind, leiden unter Hauterkrankungen in unterschiedlichster Intensität. Die Bemühungen der Besitzer, den Pferden das Leben zu erleichtern, sind vielfältig und aufwändig, konzentrieren sich häufig auf den Schutz der Hautoberfläche und reichen in Einzelfällen sogar bis zum vorübergehenden Umsiedeln der Pferde in Gegenden mit geringerem Insektenaufkommen.

## Gebindegrößen, Tagesdosis, Art, Einsatz

3, 6, 12 20 - 40 g pro 100 kg KGW



Bestimmte Fliegen- und Mückenarten werden als Ursache diskutiert. Unbestritten verschlimmern Fliegen und Mücken das Problem, nur scheint die Problematik bzw. die Ursache für Ekzeme meist etwas komplexer zu sein. Wie sonst ist es zu erklären, dass diese Ungezieferarten z.B. nur bei einem Pferd in der ganzen Gegend diese Erscheinungen auslösen sollen? Oder, dass bei Stallhaltung die Erscheinungen oft ausbleiben, obwohl der Stall auch nicht frei von Fliegen und Mücken ist?

**Ein kritischer Zeitpunkt für das Auftreten von Ekzemen ist der Übergang auf die Weide. Teilweise nach wenigen Tagen, manchmal etwas später, treten die Symptome auf.**

**Warum?** Der Übergang von strukturreichem Heu auf das strukturarme junge Gras mit seinem hohen Gehalt an Eiweiß und Kohlenhydraten führt zu Änderungen der Darmflora. Hierbei kommt es zur Freisetzung von Giften (Endotoxinen) aus den Zellwänden absterbender Darmmikroben, die beim Pferd ebenso wie beim Menschen zum Teil auch über die Haut ausgeschieden werden. Diese vorgeschädigte Haut wird in der Tat von Fliegen und Mücken bevorzugt geplagt – so lange, bis tatsächlich eine Allergie gegen Speichelinhaltsstoffe dieser Ungezieferarten entsteht.

Eine solche Allergie ist kaum mehr in den Griff zu bekommen, jedoch kann im Vorfeld viel getan werden: durch Abfangen der Endotoxine am Entstehungsort im Darm und Ausleitung, ehe sie die Darmwand durchdringen können, entfällt die Vorschädigung der Haut.

Geeignete Fütterungsmaßnahmen im Winter und schrittweiser Übergang auf die Weide stabilisieren zudem die Darmflora.

## Wie wirkt Plantazem?

Plantazem besteht aus einer Mischung aus Meeresalgen, den Zellmembranbausteinen Phospholipiden, immunmodulierendem Hefeextrakt, Kräutern, Aminosäuren, Klinoptilolith sedimentären Ursprungs und Bentonit-Montmorillonit. Diese natürlich vorkommenden Gesteinsmehle (Heilerden) docken Toxine im Darm sicher an und werden zusammen mit ihnen mit dem Kot ausgeschieden. Die spezielle Struktur von Klinoptilolith verhält sich wie ein „mineralischer Schwamm“ und ist in der Lage, Toxine selektiv im Darm zu binden.

Studien weisen darauf hin, dass an Ekzem leidende Pferde einen niedrigeren Phospholipidspiegel im Serum aufweisen als gesunde Pferde.

Plantazem enthält zudem die schwefelhaltige Aminosäure Methionin, ausgesuchte Kräuter, Meeresalgen und Hefen, die den Darm funktional unterstützen, entgiften und zudem die Haut schützen und widerstandsfähig machen.

**Plantazem – für ein unbeschwertes Leben während der schönsten Jahreszeit für Pferde: der Weidezeit.**

**Plantazem bietet Unterstützung für Darm und Haut zugleich.**



Einfach und bequem bestellen Sie unsere Produkte im Internet unter [www.iwestshop.de](http://www.iwestshop.de)

## Bitte beachten Sie:

Alle Meeresalgen enthalten Jod. Wir setzen nur Algen mit begrenztem Jodgehalt ein. Dennoch sollten Sie, speziell bei Verfütterung von Plantazem in der Maximaldosierung, bitte von der Zugabe weiterer Futtermittel mit Meeresalgen (Seealgenmehl) absehen, da Pferde gegenüber einer Jodübersorgung sehr empfindlich sind. Da das in Seealgen/Meeresalgen enthaltene Jod nativ (nicht als Zusatzstoff zugesetzt) ist, wird es nach Futtermittelgesetz nicht deklariert, deshalb finden Sie den Jodgehalt nicht auf dem Etikett unter Zusatzstoffe. Sie finden aber Seealgen/Meeresalgen unter dem Punkt Zusammensetzung auf den jeweiligen Produktetiketten. Die Jodgehalte von Algen können starken Schwankungen unterliegen, nicht jeder Hersteller überprüft jede Charge der von ihm in einer Mischung eingesetzten Algen auf ihren Jodgehalt, insofern schützen Sie Ihr Pferd am ehesten durch begrenzte Gabe jodhaltiger Algen bzw. von Produkten die Seealgen enthalten.

## Dopingnegativ

Plantazem ist auf seine Dopingunbedenklichkeit untersucht. Gegenanzeigen sind nicht bekannt.

## So setzen Sie Plantazem ein:

**Vorbeugender Einsatz:** 20 g pro 100 kg Körpergewicht/Tag, verteilt auf die Kraftfuttermgaben.

**Bei bestehenden Hautveränderungen:** 30 - 40 g pro 100 kg Körpergewicht/Tag, verteilt auf die Kraftfuttermgaben.

Wenn Sie Plantazem einsetzen, so hat Ihr Pferd nicht nur ein Hautproblem, sondern auch ein sehr empfindliches Verdauungssystem. Dieses gilt es zu stabilisieren. Ihr Pferd wird die Zugabe von Plantazem in der Regel während des gesamten Weidesommers benötigen.

**Keine Geschmacksstoffe, keine künstlichen Aromastoffe, keine Konservierungsstoffe und keine Farbstoffe**

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes verzichten wir bewusst auf Konservierungs- und Farbstoffe, ebenso auf Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass speziell Produkte, die einen sehr hohen Gehalt an Wirkstoffen enthalten, zunächst möglicherweise schlecht oder gar nicht gefressen werden.

## Was tun bei Aufnahmeverweigerung?

In diesen seltenen Fällen empfehlen wir, Plantazem zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen, in wenigen Tagen haben sich auch empfindliche Pferde in der Regel an Geruch und Geschmack gewöhnt. Sollte dies in Ausnahmefällen (manche Stuten sind extrem geruchsempfindlich) nicht der Fall sein, so kann durch vorübergehende Zugabe persönlicher Lieblingsspeisen Ihres Pferdes wie z. B. Rübensirup, Mash, Apfelmus, Karottensaft etc. die Gewöhnung an den zunächst unbekannt intensiven Geruch/Geschmack erleichtert werden.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie und Ihr Pferd die positive Wirkung spüren. Bitte lassen Sie uns wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte.

info@iwest.de oder per Telefon: +49 (0) 8805 92020

**Etikett** - Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt das am Tag der Lieferung gültige Etikett.

**Plantazem**  
Nahrungsergänzung für Pferde mit Meeresalgen, Phospholipiden, präbiotisch wirkenden Mannanoligosacchariden, Pflanzenfasern, Kräutern, schwefel liefernder Aminosäure und Klinoptilolith sedimentären Ursprungs zur natürlichen Unterstützung des Immunsystems und Stabilisierung der physiologischen Verdauungsvorgänge. Futterumstellungen jeder Art, das gilt insbesondere für den Übergang von reiner Stallhaltung auf Weidegang mit vermehrter Grasaufnahme, führen beim Pferd häufig zu vermehrter Toxinbildung. Der Körper verfügt über verschiedene Ausscheidungsorgane für Toxine, ein Hauptausscheidungsorgan beim Pferd ist die Hautoberfläche.

Plantazem, die biologische Nahrungsergänzung zum Schutz der Hautoberfläche insbesondere bei hautempfindlichen Pferden.

Die gleichzeitige Gabe weiterer Seealgen enthaltenden Ergänzungsfuttermittel sollte aufgrund einer möglichen überhöhten Jodzufuhr vermieden werden.

**Fütterungsempfehlung**  
Tagesdosis pro 100 kg Körpergewicht des Pferdes  
Vorbeugender Einsatz 20 g / 100 kg  
Bei bestehenden Hautveränderungen 30 - 40 g / 100 kg

In sehr extremen Fällen der Hautschädigung empfehlen wir zur äußerlichen Anwendung das Ekzem-Liniment.

Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen des gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehaltes an Klinoptilolith sedimentären Ursprungs nur an Pferde bis zu 410 g je Tier (bezogen auf 600 kg KGW) und Tag verfüttert werden.

Messbecher ca. 120 ml = 100 g | Messlöffel ca. 30 ml = 27 g

Mineralfuttermittel für Pferde  
**Plantazem**

**Zusammensetzung**  
Seealgenmehl, Lecithin, Hefe (Zellwandextrakt), Saccharose, Thymianpulver, Brennnessel, Kamillenblüten, Calciumcarbonat, Dextrose

**Inhaltsstoffe**

Rohprotein	9,00 %	Calcium	1,40 %
Rohfett	5,50 %	Phosphor	0,20 %
Rohfaser	2,00 %	Natrium	0,60 %
Rohasche	51,00 %	HCL-unlösliche Asche	40,00 %

**Zusatzstoffe je kg**  
Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe  
DL-Methionin technisch rein (3c301) 76.260 mg  
Vitamin E (3a700) 5.000 I.E.

Technologische Zusatzstoffe  
Klinoptilolith sedimentären Ursprungs (1g568) 272.000 mg  
Bentonit (1m558) 166.400 mg

**iwest**  
Tier-Ernährung  
Dr. Meyer & Co. KG  
Hinterschwaig 46  
82383 Hohenpeißenberg  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 8805 • 9202-0  
Fax: +49 (0) 8805 • 920212  
info@iwest.de • www.iwest.de  
www.iwestShop.de  
Made in Germany

000761 • Etikett 13032018

Die Entwicklung und Herstellung dieses Produktes steht unter ständiger tierärztlicher Kontrolle

Flying Horse®